

Der Präsident des Regionalausschusses ist ermächtigt, nach Beschluß des Ausschusses mit der genannten Anstalt eine besondere Vereinbarung zu schließen, um die Einzelvorschriften, die bei der Gewährung des Regionalbeitrages, bei dessen Auszahlung, bei der Feststellung der ordnungsgemäßen Ausführung des Finanzierungsplanes zu befolgen sind, und jede weitere einschlägige Einzelheit festzulegen.

#### Art. 6

Die Gewährung des Beitrages wie auch die Festsetzung seiner Höhe und Dauer wird, in Übereinstimmung mit dem Beschluß des Regionalausschusses, auf Vorschlag des Assessors für Industrie und nach Anhörung des Gutachtens des gebietlich zuständigen Landesausschusses mit Dekret des Präsidenten des Regionalausschusses bewilligt.

Wenn das im vorigen Absatz genannte Gutachten nicht innerhalb von zwanzig Tagen nach Erhalt der Unterlagen abgegeben wird, so gilt dies als Zustimmung.

#### Art. 7

Zur Erreichung der Ziele dieses Gesetzes wird zur Ausgabe von Lire 200.000.000.— ermächtigt, die sich wie folgt aufteilt:

— zu Lasten des Finanzjahres 1956	L. 40.000.000
— » » » » 1957	» 40.000.000
— » » » » 1958	» 40.000.000
— » » » » 1959	» 40.000.000
— » » » » 1960	» 40.000.000

Die Ausgabe zu Lasten des Finanzjahres 1956 wird durch Behebung von Lire 40.000.000.— aus dem im Kapitel 49 des Voranschlags der Ausgaben der Region für das genannte Finanzjahr eingesetzten Betrag gedeckt.

Die jährlichen Ansätze, die allenfalls nicht aufgebraucht werden, verfallen nicht am Ende der entsprechenden Finanzjahre, solange nach Ansicht des Regionalausschusses die Notwendigkeit der bezüglichen Ausgaben vorhanden ist.

#### Art. 8

Im Voranschlag der Ausgaben für das Finanzjahr 1956 werden folgende Änderungen eingeführt:

##### a) — in Verminderung:

Kap. 49 - Verfügbarer Betrag zur Deckung von mit in Genehmigung befindlichen gesetzlichen Maßnahmen zusammenhängenden Auslagen

L. 40.000.000.—

##### b) — in Erhöhung:

Kap. 137 bis (neu eingeführt) - Kreditleichterungen für die kleinen und mittleren Industrieunternehmen der Region

L. 40.000.000.—

Dieses Gesetz wird im Amtsblatt der Region veröffentlicht. Jeder, dem es obliegt, ist verpflichtet, es als Regionalgesetz zu befolgen und für seine Befolgung zu sorgen.

Trient, den 16. November 1956.

Der Präsident des Regionalausschusses  
ODORIZZI

Gesehen:

Der Regierungskommissär in der Region  
SANDRELLI

LEGGE REGIONALE 16 novembre 1956, n. 19

Assunzione da parte delle Provincie della manutenzione di strade comunali.

IL CONSIGLIO REGIONALE

ha approvato

IL PRESIDENTE DELLA GIUNTA REGIONALE

promulga

la seguente legge:

Art. 1

Le Provincie di Trento e di Bolzano potranno assumere, ai soli effetti della manutenzione, le strade comunali che appartengono alle seguenti categorie:

- strade di allacciamento dei capoluoghi di Comune, di frazioni e di località di rilevante interesse per le relazioni agricole, industriali o turistiche, alla esistente rete viabile statale o provinciale;
- strade che congiungono fra di loro capoluoghi di Comune;
- strade che allacciano frazioni al capoluogo del Comune;
- strade intercomunali.

Art. 2

Le strade comunali che passano in manutenzione alla Provincia debbono avere caratteristiche tecniche tali da permettere il transito con autoveicoli pesanti, comprese le autocorriere in servizio pubblico di linea.

**Art. 3**

Il Presidente della Giunta regionale, previa deliberazione di Giunta, approva l'elenco delle strade contemplate nell'art. 1 della presente legge, su proposta della Giunta provinciale interessata, e sentito il parere del Comitato tecnico regionale.

L'onere della manutenzione da parte della Provincia decorre dalla data fissata nel decreto di approvazione dell'elenco.

**Art. 4**

Alla spesa che le Provincie di Trento e di Bolzano sosterranno per la manutenzione delle strade di cui al precedente articolo si provvederà nel modo seguente:

- a) col contributo annuo fisso della Regione di lire 75.000.— per km. di strada mantenuto;
- b) col contributo del Comune, avente natura di spesa ordinaria, in misura non inferiore a lire 20.000.— e non superiore a lire 100.000.— per km. da determinare d'intesa tra le Provincie e i Comuni;
- c) con fondi provinciali per la rimanente quota.

**Art. 5**

Alla copertura dell'onere a carico della Regione si farà fronte con apposito stanziamento da iscriversi nel bilancio regionale a decorrere dall'esercizio finanziario 1957.

La presente legge sarà pubblicata nel Bollettino Ufficiale della Regione. E' fatto obbligo a chiunque spetti di osservarla e di farla osservare come legge della Regione.

Trento, 16 novembre 1956.

*Il Presidente della Giunta Regionale*  
**ODORIZZI**

Visto:

*Il Commissario del Governo nella Regione*  
**SANDRELLI**

REGIONALGESETZ vom 16. November 1956, Nr. 19

**Übernahme der Instandhaltung der Gemeindestrassen durch die Provinzen.**

**DER REGIONALRAT**

hat genehmigt

**DER PRÄSIDENT DES REGIONALAUSSCHUSSES**

verkündet

folgendes Gesetz:

**Art. 1**

Die Provinzen Trient und Bozen können, was die alleinige Instandhaltung betrifft, die Gemeindestraßen folgender Kategorien übernehmen:

- a) Verbindungsstraßen zwischen Gemeindehauptorten, Fraktionen und Ortschaften, die für die

Landwirtschafts-, Industrie- oder Fremdenverkehrsbeziehungen von großer Bedeutung sind, und dem bestehenden Verkehrsnetz des Staates oder der Provinz;

- b) Verbindungsstraßen zwischen Gemeindehauptorten;
- c) Verbindungsstraßen zwischen Gemeindehauptort und Fraktionen;
- d) Verbindungsstraßen zwischen Gemeinden.

**Art. 2**

Die Gemeindestraßen, für die die Provinz die Instandhaltung übernimmt, müssen derartige technische Eigenschaften aufweisen, daß sie den Verkehr mit schweren Kraftwagen, einschließlich der Autobusse des öffentlichen Liniendienstes, erlauben.

**Art. 3**

Der Präsident des Regionalausschusses genehmigt nach Beschluß des Ausschusses, auf Vorschlag des entsprechenden Landesauschusses und nach Anhörung des Gutachtens des technischen Regionalbeirates das Verzeichnis der im Art. 1 dieses Gesetzes erwähnten Straßen.

Die Übernahme der Belastung der Instandhaltung durch die Provinz beginnt mit dem im Dekret, das das Verzeichnis genehmigt, festgesetzten Tag.

**Art. 4**

Die Ausgabe, die die Provinzen Trient und Bozen für die Instandhaltung der im vorhergehenden Artikel genannten Straßen zu tragen haben, wird wie folgt gedeckt:

- a) mit dem festen Jahresbeitrag der Region von Lire 75.000.— je km instandgehaltener Straße;
- b) mit dem Betrag der Gemeinde von wenigstens 20.000.— Lire und höchstens 100.000.— Lire je km, der einvernehmlich zwischen den Provinzen und Gemeinden festzulegen ist;
- c) mit Beträgen der Landesverwaltung für den übrigen Teil.

**Art. 5**

Die Belastung der Region wird durch einen eigenen Ansatz gedeckt, der beginnend vom Finanzjahr 1957 im Haushalt der Region einzutragen ist.

Dieses Dekret wird im Amtsblatt der Region veröffentlicht. Jeder, dem es obliegt, ist verpflichtet, es als Regionalgesetz zu befolgen und für seine Befolgung zu sorgen.

Trient, den 16. November 1956.

*Der Präsident des Regionalausschusses*  
**ODORIZZI**

Gesehen:

*Der Regierungskommissär in der Region*  
**SANDRELLI**